

Ressort: Politik

Studie: Zwei Drittel der Deutschen fürchten hohe Kosten der Euro-Krise

Berlin, 05.09.2013, 12:26 Uhr

GDN - Laut einer Studie des Versicherungsanbieters R+V fürchten mit 68 Prozent über zwei Drittel der Bundesbürger, dass letztendlich sie die Kosten der Euro-Krise schultern müssen. Ebenfalls hoch bleibt mit 53 Prozent die Furcht, dass die Schuldenkrise den Euro gefährden könnte.

Im Vorjahr hatten noch 65 Prozent befürchtet, dass die Schuldenkrise die europäische Währung gefährden könnte. Mit 49 Prozent hat zudem fast jeder zweite Deutsche Angst davor, dass die niedrigen Zinsen und die Inflation seine Ersparnisse langfristig auffressen. Nach den schweren Überschwemmungen Ende Mai und Anfang Juni ist auch die Angst vor Naturkatastrophen wieder größer geworden: 56 Prozent geben an, sich vor Naturkatastrophen zu fürchten, vier Prozent mehr als im Vorjahr. Zudem treibt die Sorge, im Alter als Pflegefall zu enden, mit 55 Prozent mehr als die Hälfte aller Deutschen um.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21107/studie-zwei-drittel-der-deutschen-fuerchten-hohe-kosten-der-euro-krise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619